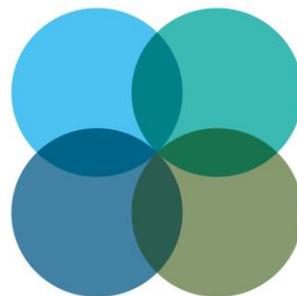


Geistliche Fundierung

Eine geistliche Vergewisserung zum Immobilienprozess

18. Juli 2025

Propsteipfarrei St. Laurentius Arnsberg
Propst Stephan Schröder



**KATHOLISCH
IN ARNSBERG**
PROPSTEI
PFARREI
ST. LAURENTIUS

Der Frage nachgehen, wie die gegenwärtige Situation geistlich zu deuten ist

Was will Gott uns sagen – Kairos

Was bedeuten die massiven Umbrüche für mich persönlich und für meinen Glauben?

Inwieweit kann der Umbruch für mich zu einem echten geistlichen Aufbruch werden?

Was geschieht gerade
in unserer Kirche?

A photograph of a massive, ancient tree trunk lying horizontally on the ground in a lush green forest. The trunk is thick and gnarled, with a rough, reddish-brown bark. It extends from the right side of the frame towards the left. The surrounding forest is dense with vibrant green foliage, and the ground is covered in brown mulch and small green plants.

*„Die Volkskirche ist wie ein
großer, altehrwürdiger Baum,
der am Boden liegt.“*

Jan Loffeld

Was bedeutet das Bild?

- Die Zeit der Volkskirche ist Geschichte
- Die Wurzeln reichen nicht mehr tief genug, um dem Baum Halt zu geben
- Glaube erodiert
- Verlust an Kirchenmitgliedern durch Demographie
- Hohe Kirchenaustritte
- Dramatischer Rückgang der pastoralen Mitarbeitenden
- Relevanzverlust in der Gesellschaft
- ...

Säkularisierung
entzieht dem
Baum der
Volkskirche die
Nährstoffe

Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung von
2023: 65 % Deutschen sind säkular

Säkulare wissen mit dem Religiösen
nichts mehr anzufangen

Durchschnittsalter ist niedrig

13 % gelten als kirchlich-religiös

Religionslosigkeit ist zu einem
gesamtdeutschen Phänomen geworden

**Das neue
säkulare
Phänomen –
der
Apatheismus
Jan Loffeld:**

Atheismus: Lehnt die Existenz Gottes ab

Agnostizismus: Hält die Frage nach Gott offen

Apatheismus: Menschen fragen nicht mehr nach Gott = religiöse Gleichgültigkeit. Ein neues Phänomen des 21. Jahrhunderts

Lösungsansätze
nach Loffeld:

REALISMUS: Akzeptanz,
das Religion viele nicht
mehr berührt, das viele
nicht mehr nach Gott
fragen

ANA-THEISMUS: Neu
nach Gott in einer
säkularen Welt suchen.
Gott jenseits von Gott
neu entdecken.

Wenn Gott
nicht (mehr)
fehlt!
(Jan Loffeld)

„Wo nichts fehlt,
wo Gott fehlt!“

Gesellschaft
erlebt keinen
Mangel des
Religiösen

Relevanz des
Glaubens nicht
mehr
selbstverständlich

*„Leute setzen sich am Sonntag
lieber auf eine Terasse mit
einem Glas Wein, als in eine
Kirche zu gehen.“
(Studentin)*

*Jan Loffeld, Wenn nichts fehlt,
wo Gott fehlt, S. 16*

*„Unter Heiden-
Warum ich
trodem Christ
bleibe“-*
Tobias Haberl

„Ich glaube, dass der moderne Mensch darunter leidet, dass er seinen Glauben verloren hat, ohnedass er es merkt. Ich glaube, dass er sein Glück in falschen Dingen und an falschen Orten sucht. Ich glaube, dass er Sehnsucht nach etwas hat, das er sich nicht erklären kann.“

Papst Franziskus

*„Wir leben nicht in
einer Ära des
Wandels, sondern
erleben den Wandel
einer Ära.“*

Theologische Deutung nach Loffeld

Optimierungsparadigma:

a) REFORM DER KIRCHE

Institutionelle Verfasstheit der Kirche,
Reformforderungen: Durch bessere
Strukturen den Relevanzverlust
aufhalten. Viel Input, wenig Output.
Blaming: Suche nach Schuldigen

b) REFORM DER HERZEN

Neuevangelisierung als alleiniger
Lösungsansatz

**Fazit: Weder liegt das pastorale Heil allein in
Strukturenreformen, noch ist mit
Neuevangelisierung allein die Kirche in die
Zukunft zu führen.**

**WEDER RESTAURATION NOCH REFORM
WERDEN LETZTLICH HELFEN!**

Transformation als Lösungsansatz nach Loffeld:

TRANSFORMATION: Diese schließt Optimierungen wie die Reform der Kirche sowie Reform der Herzen ein und fordert zugleich einen fundamentalen Perspektivwechsel. Nicht nur Bestehendes umbauen, sondern ganz neu denken.

Kirche wird nicht verschwinden, jedoch als Minderheit eine neue Rolle innerhalb der Gesellschaft einnehmen müssen. Eine Kirche, die in einer pluralen Gesellschaft Relevanz findet.

*„Der
Nachmittag des
Christentums“*
Thomas Halik

Erst wenn die Kirche, erst wenn Gott für viele Menschen keine Bedeutung mehr hat, bekommt kurioserweise Gott wieder eine neue Chance. Er spricht vom Glauben an Gott nach Gott. Denn erst wenn Gott für viele Menschen bedeutungslos geworden ist erhält er eine neue Bedeutung. Denn die Menschen werden wieder einen enormen Durst nach Spiritualität haben, weil die Welt diesen nicht stillen kann.

Der Nachmittag des Christentum – eine neue geistliche Phase des Übergangs zur inneren Tiefe (Thomas Halik)

Krise als Chance
zur Erneuerung

Nicht
institutionelle
Erhaltung, sondern
spirituelle Tiefe

Hinwendung zur
Mystik und
Spiritualität

Dialog mit
Wissenschaft,
Kultur, Ander- und
Nichtgläubigen

Mission im Sinne
von Zeugenschaft

Nicht “mehr von
gestern”, sondern
“tiefer ins
Morgen”



Geistliche Fundierung

- Weniger Gebäude, MEHR SENDUNG!
- Christliche Identität nicht mehr an Gebäude binden
- Loslassen schafft geistlichen Raum
- Weniger Gebäude und mehr nach Möglichkeiten suchen Gott zu erfahren
- Kirche im Sinne von Tabernakulum (dt. Zelt), das Zelt Gottes dort aufschlagen, wo die Menschen Rast machen.

*"Übersehen
wir nicht den
Augenblick,
wenn am
Abendhimmel
der erste Stern
erscheint.,,
Thomas Halik*



*„Ich entdecke die ersten Sterne am
Abendhimmel immer dann, wenn
wir einen viel stärkeren
Schwerpunkt auf die Spiritualität
legen, auf Musik, Ästhetik, auf
Willkommenskultur und auf
Katechese.“*

Thomas Halik



- „Ein Trieb aus dem Baumstumpf Isais bringt ein Reis hervor, ein junger Trieb aus seinen Wurzeln bringt reiche Frucht.“
- (Jes 11,1)
- Gott beginnt Neues, wo wir am Ende sind

Der am
Boden
liegende
Baum
lässt
Neues
wachsen

Impulsfragen

Bin ich bereit, die Realität zu akzeptieren?

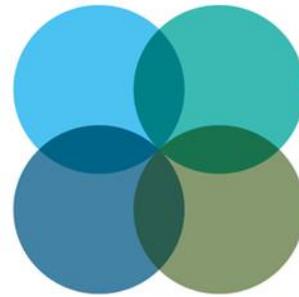
Suche ich einen Schuldigen oder suche ich Lösungen?

Lasse ich Neues wachsen?

Hilft mir mein Glaube an Jesus Christus bei all den Veränderungen?

Bin ich bereit mitzugehen?

Danke für die
Aufmerksamkeit!



**KATHOLISCH
IN ARNSBERG**
PROPSTEI
PFARREI
ST. LAURENTIUS